

*Betreff:***Einrichtung einer provisorischen Beleuchtung auf dem
Ringgleisweg am Bahnübergang Grünewaldstraße***Organisationseinheit:*

Dezernat III

61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Datum:

05.11.2025

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

05.11.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Zum Antrag 25-26433 vom 05.09.2025 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Verwaltung ist der Sachverhalt bereits bekannt.

Bis zum Sommer 2026 wird der neue Jugendplatz am Gliesmaroder Bahnhof fertiggestellt sein. Im Zuge dieser Umgestaltung wird auch der Vorplatz des Bahnhofs mit einer Beleuchtung versehen. Leider stehen derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung, um den Bereich vom Bahnhofsvorplatz bis zur Grünewaldstraße ebenfalls zu beleuchten. Auch für eine provisorische Beleuchtung stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Das Problem eines potenziellen Angstraumes wird auch seitens der Verwaltung gesehen. Allerdings rechtfertigt bzw. bedingt eine Umleitung keine Beleuchtung, da eine Umleitung lediglich eine Empfehlung darstellt. Die Hochstufung eines Freizeitweges gibt es rechtlich betrachtet nicht.

Eine Verbesserung der Situation wird jedoch ab Ende November 2025 erwartet, wenn die parallel zu diesem Ringgleisabschnitt liegende, beleuchtete Böcklinstraße wieder frei passier- und befahrbar sein wird.

Ungeachtet der vorgenannten Rahmenbedingungen, befindet sich der fragliche Abschnitt des Ringgleises größtenteils im Eigentum der Deutschen Bahn, sodass die Stadt Braunschweig nicht ermächtigt wäre, über eine Beleuchtung zu entscheiden.

Schmidbauer

Anlage/n:

keine